

# Strategievermittlung «Modellieren» am Beispiel «Texte zusammenfassen»

Mit einem weiteren Förderansatz wurde Sechstklässlern in fünf Lektionen das schriftliche Zusammenfassen mittels vier Makroregeln erfolgreich beigebracht (Rinehart et al., 1986;  $d = 0,49$ , Graham & Hebert, 2011). Es handelte sich um:

- 1) Hauptinformationen identifizieren und auswählen,
- 2) triviale Informationen löschen,
- 3) redundante Informationen löschen sowie
- 4) Haupt- und unterstützende Informationen verbinden.

Was die Lehrperson schriftlich notierte, ist im Kasten durch Unterstreichungen typografisch hervorgehoben.

Tabelle 26: Ein Absatz und zwei zusammenfassende Sätze – Verwendung an Tag 1 (Quelle: Rinehart et al., 1986, S. 438)

<p>Viele alte Münzen sind nicht so wertvoll, wie Menschen zu denken tendieren. In den frühen Tagen war die Bedrohung von ausländischen Invasionen üblich. Menschen vergruben ihren Familienreichtum und hofften, ihn freizulegen, wenn die Bedrohung Vergangenheit war. In vielen Fällen wurden diese Menschen getötet oder als Gefangene verschleppt. Ihre Münzen werden kontinuierlich zufällig entdeckt und können zu einem moderaten Preis gekauft werden.</p>	<p>Münzen sind nicht notwendigerweise so wertvoll. Menschen vergruben manchmal ihren Reichtum, wenn sie Angst hatten, ihn zu verlieren, und dann wurden sie manchmal umgebracht oder gefangen.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Ein Skript zum Modellieren des schriftlichen Zusammenfassens mit Makroregeln

### Klären, was eine Zusammenfassung ist

„Diese Woche bringe ich euch eine neue Art bei, wie man wichtige Informationen von dem aufschreibt, was man gelesen hat. Was ihr lernt zu schreiben, wird *Zusammenfassung* genannt. Eine Zusammenfassung enthält die wichtigsten Informationen vom Lesen.“ (Quelle sämtlicher Auszüge aus dem Modellieren: Rinehart et al., 1986, S. 437)

### Sicherstellen der Aufmerksamkeit

„Also lasst uns damit starten zu lernen, wie man diese wichtigen Informationen findet. Wir benutzen zuerst Absätze – und dann im Lauf der Woche längere Texte. Es sind drei Schritte. Ich zeige euch, wie man sie absolviert. Lasst uns mit einem Absatz starten. Schaut auf den ersten Absatz in euren Booklets.“

### Das Vorgehen erläutern und den Text lesen lassen

„Ich werde diesen Absatz lesen und ihn dann zusammenfassen, indem ich nur die wirklich wichtigen Informationen aus ihm verwende. Wenn ich fertig bin, werde ich nur die wichtigsten Ideen aufschreiben. Einige Ideen werde ich nicht aufschreiben, weil sie nicht wichtig genug sind. Ich werde keine Idee zweimal aufschreiben. Außerdem werde ich versuchen, die Zusammenfassung so kurz wie möglich zu machen, weil es wichtig ist zu entscheiden, was ich aufnehme. Ich muss vorsichtig mit dem sein, was ich zum Schreiben auswähle. Ich werde euch zeigen, wie man das macht, indem ich laut denke, während ich es mache.“

Ich lese den Absatz nun – und ihr lest ihn leise zur gleichen Zeit mit. Schaut nach oben, wenn ihr fertig seid. Während ich lese, denke ich darüber nach, was das alles bedeutet.“

### Den ersten Schritt direkt nach dem lauten Lesen modellieren

„Ich sehe, dass dieser Absatz von Münzen handelt. Im Besonderen handelt er von alten Münzen und davon, dass sie nicht so wertvoll sind, wie manche Leute denken. Es geht auch um mehr. Er handelt davon, wie Menschen in der Vergangenheit die Münzen versteckten, die die Menschen heute finden. Aber unser erster Schritt ist, nur die übergeordnete Idee zu finden – und das ist: Alte Münzen sind nicht notwendigerweise so wertvoll, wie Menschen denken. Wenn ich die übergeordnete Idee habe, schreibe ich sie auf. Da ist sie!“

### Die Informationsbewertung und das Aufschreiben demonstrieren

„Schreibt auch alle diese Idee auf. Schreibt den Satz in euer Booklet. Nutzt die Linien neben dem Absatz. Jetzt, nachdem wir die übergeordnete Idee alle gefunden haben, muss ich den nächsten Schritt gehen. Der nächste Schritt ist, die zweitwichtigste Information zu finden. Die verrät uns die wichtigste Idee zur übergeordneten Idee, die ich gefunden habe. Sie kann Details zeigen oder die Gründe, warum etwas wahr ist, oder sogar Beispiele, aber wir müssen nur die wichtigsten behalten.“

Lasst uns schauen, was in diesem Absatz über Münzen die zweitwichtigste Idee ist, die zu dem passt, was ich geschrieben habe. Hier sind Informationen dazu, warum die Menschen in der alten Zeit ihr Geld vergraben haben. Sie wollten ihren Reichtum während Invasionen verstecken. Und dann wurden sie vielleicht später getötet oder gefangen und hatten nie die Chance, ihn zurückzubekommen. Er ist immer noch vergraben, und die Menschen finden ihn heute zufällig.“

Ich muss diese Zusammenfassung kurz halten, also werde ich nichts verwenden, was nicht mit dieser Idee zu tun hat. Ich will keine Ideen wiederholen. So würde ich es aufschreiben: Menschen vergruben manchmal ihren Reichtum, wenn sie Angst hatten, ihn zu verlieren, und dann wurden sie manchmal umgebracht oder gefangen. Das wird mein zweiter Satz.“

Da, ich habe meinen zweiten Satz. Er handelt davon, warum vergrabene, heute gefundene Münzen nicht so wertvoll sind. Aber ich muss noch überprüfen, ob mein erster und zweiter Satz zusammenhängen. Lasst uns das checken. Ich sagte, alte Münzen sind nicht so wertvoll, wie Menschen denken. Der zweite Satz besagt, dass sie in alten Tagen Münzen vergruben und sie niemals zurück-erhalten haben. Ja, das hängt zusammen. Der zweite Satz fügt dem ersten mehr hinzu – er unterstützt ihn, indem er erklärt, warum der erste wahr ist. Ich habe mich entschieden, einige Informationen nicht zu verwenden, weil sie nicht dabei geholfen haben, mich daran zu erinnern, worum es ging. Ich brauche nicht aufzuschreiben, dass die Menschen, die das Geld vergraben haben, es später zurückhaben wollten. [An die Schüler gerichtet:] Was sind andere Ideen, die nicht so wichtig sind, dass man sie berücksichtigt?“

### Die Checkliste nutzen

„Der dritte Schritt ist, die Checkliste zu nutzen. Die Checkliste wird uns helfen sicherzustellen, dass unsere Zusammenfassung richtig ist.“

# Strategievermittlung «Modellieren» am Beispiel «Texte zusammenfassen»

Die Checkliste, die am Ende des Kastens erwähnt wird und für die in der Publikation kein Modellieren mehr beschrieben wurde, diente als metakognitive Kontrolle und enthielt folgende vier Fragen, die den Schülern im Booklet ebenfalls zugänglich waren (Rinehart et al., 1986, S. 438):

- Habe ich die übergeordnete Idee gefunden, um die es im Absatz oder der Gruppe von Absätzen ging?
- Habe ich die zweitwichtigste Information gefunden, die mir mehr über die übergeordnete Idee verrät?
- Habe ich irgendeine Information verwendet, die nicht direkt mit der übergeordneten Idee zusammenhängt?
- Habe ich eine Information mehr als einmal verwendet?

Mit dem geschilderten Vorgehen demonstrierte die Lehrpersonen an drei weiteren Absätzen das Vorgehen. Im Anschluss wurden die Schüler gebeten, ähnliche Gedanken zu Übungsabsätzen zu äußern und die drei Aktivitäten (Hauptideen finden, unterstützende Informationen lokalisieren und die Checkliste anwenden) auszuführen. Die Lehrperson gab korrekatives Feedback. Die Lektion endete damit, dass die Schüler in Einzelstillarbeit Absätze bearbeiteten.

Tabelle 27: Drei Absätze mit zusammenfassenden Sätzen – Verwendung an Tag 3 (Quelle: Rinehart et al., 1986, S. 438)

Der Mensch hat einige Tiere sehr hilfreich in seiner Arbeit gefunden. Das Pferd ist einer der besten Arbeiter. Für viele Jahre war es notwendig, Pferde auf einer Farm zu haben, um den Boden zu pflügen und andere schwere Arbeit zu leisten. Pferde zogen Postkutschen, welche Menschen und Post von einem Ort zum nächsten brachten.	Einige Tiere haben dem Menschen wirklich geholfen. Das Pferd half bei der Arbeit auf Farmen und mit Postkutschen und Briefzustellung.
Ein weiteres Tier, das ein harter Arbeiter war, ist der Hund. In kalten Ländern zogen Hunde Schlitten. Sie wurden auch verwendet, um verschwundene Leute zu finden. Blinde Menschen haben häufig trainierte Hunde, die fähig sind, sie von Ort zu Ort zu führen.	Der Hund hat mit Schlitten und bei verschwundenen und blinden Menschen geholfen.
Menschen aus der Wüste haben die Nützlichkeit des Kamels entdeckt. Dieses Tier transportiert Menschen und Güter über das heiße, trockene Land. Wenn sie umziehen, werden alle Habseligkeiten auf den Rücken des Kamels gepackt, und das Kamel bringt sie überallhin.	Das Kamel ist ein weiteres Beispiel. Es wurde zum Transport genutzt.

Am *zweiten Tag* wurden die Schritte nochmals durchgegangen, und die Schüler arbeiteten allein an einzelnen Absätzen. Die Lehrperson zirkulierte im Raum und gab korrekatives Feedback. Am *dritten Tag* wurde die Textmenge erweitert, indem nun mehrere thematisch zusammenhängende Absätze zunächst einzeln zusammengefasst wurden und dann aus den Sätzen, die als Zwischenprodukt dienten (s. Tabelle 27 oben für Absätze und zusammenfassende Sätze), eigene absatzüber-

## Didaktischer Hintergrund:

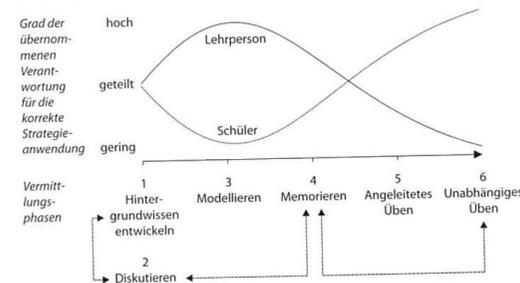


Abbildung 14: Verlaufsschema bei der Vermittlung von Schreibstrategien (eigene Darstellung, basierend auf Harris & Graham, 1996, sowie Aulls, 1986, S. 117; gestrichelte Linien im unteren Teil der Grafik geben Kombinationsmöglichkeiten von Vermittlungsphasen an)

Phase	Hintergrundwissen entwickeln/Diskutieren	Modellieren	Memorieren	Angeleitetes Üben	Unabhängiges Üben
<b>Rollenverteilung (aus Lehrersicht)</b>	Erklären der Ziele und Schritte von Strategien: „Ich erkläre, ihr fragt nach, wir diskutieren.“	Demonstration durch Lehrperson: „Ich mache, ihr schaut zu.“	Lehrer-Schüler-Zusammenarbeit: „Ich mache, ihr helft.“	Schüler-Lehrer-Zusammenarbeit: „Ihr macht, ich helfe.“	Selbständige Anwendung durch Schüler: „Ihr macht, ich schaue zu.“
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein für Strategien schaffen (konditionales Wissen fördern)</li> <li>• Deklaratives Strategiewissen vermitteln</li> </ul>	Prozedurales Strategiewissen vermitteln	Deklaratives und prozedurales Strategiewissen konsolidieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozedurales (und konditionales) Wissen konsolidieren</li> <li>• Strategieanwendung trainieren und automatisieren</li> </ul>	Anwendung, Transfer und Transformation der Strategie ermöglichen (Vertiefung des konditionalen Wissens)
<b>Aufgaben</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• sehr stark kontextualisiert</li> <li>• mit Hilfsmitteln wie Strategiekärtchen und/oder Denkblättern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stark kontextualisiert</li> <li>• noch mit Hilfsmitteln</li> <li>• individuell und sozial unterstützt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kontextualisiert</li> <li>• anfänglich mit, zunehmend aber ohne Hilfsmittel</li> <li>• sozial unterstützt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stärker dekontextualisiert/anspruchsvoller</li> <li>• ohne Hilfsmittel</li> <li>• Bearbeitung allein</li> </ul>

Philipp, M. 2020, S.98, S.105 S. 186-188